Kita- ABC

In diesem ABC haben wir für Sie und Ihre Familie alle uns wichtig erscheinenden Aspekte des Kindergartenalltags möglichst kurz zusammengefasst.

Sollten wir nicht alle offenen Fragen beantwortet haben, informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihr Kita – Team Drachennest

Aller Anfang…

muss nicht schwer sein! Die Mitarbeiter*innen unserer Einrichtung gestalten den Einstieg so individuell wie möglich, damit sich Ihr Kind langsam und behutsam an seinen neuen Lebensabschnitt gewöhnen kann. Konsequentes und regelmäßiges Bringen, und nicht zu spätes Abholen erleichtern den Kindern, aber auch den Eltern, den Einstieg in den Kindergartenalltag. Verabschieden Sie sich immer von ihrem Kind und sagen, wann Sie wiederkommen.

Abwesenheit

Sollte Ihr Kind unsere Einrichtung nicht besuchen können – wegen Krankheit, eines Arzttermins – Ausflug oder Urlaubs – informieren Sie uns bitte bis 08.30 Uhr telefonisch oder per Kids Fox.

Atmosphäre

Das Wichtigste in der Arbeit mit den Kindern ist uns, dass eine fröhliche und vertrauensvolle Atmosphäre herrscht und sich jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft angenommen und in unserer Gemeinschaft geborgen fühlt.

Ankommen und Abholen

Es ist für uns wichtig, Ihr Kind persönlich begrüßen bzw. verabschieden zu können. Lassen Sie es „Guten Morgen" und „Auf Wiedersehen "sagen. Dadurch haben wir einen Überblick und wissen welche Kinder bereits anwesend oder abwesend sind. Um für die Sicherheit der Kinder sorgen zu können, möchten wir Sie bitten, sich gemeinsam mit Ihrem Kind bei den zuständigen Mitarbeitern zu verabschieden. Informieren Sie darüber auch Dritte von Ihnen berechtigte, Personen. Nach der Eingewöhnung findet die Verabschiedung vor der Eingangstüre statt. Die Kinder gehen selbständig zu Ihren Gruppen und werden dort von ihren Erzieher*innen begrüßt.

Aufnahmebedingungen

In der Regel nehmen wir Kinder ab 3 Jahren in die Kita auf. Eine Aufnahme in unsere Kita ist von den vorhandenen Kindergartenplätzen abhängig. Die Aufnahme erfolgt in der Regel im September – in Ausnahmefällen, wie z. B. Wegzug einer Familie, auch während dem Kindergartenjahr. Voraussetzung bei der Platzvergabe ist ein Wohnsitz in Murnau. Aufnahmeformulare finden Sie auf unserer Homepage.

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan – BEP

Unsere Erziehungsziele, welche Sie in unserer Konzeption finden, richten sich nach dem BEP:

Beobachtungsbögen

Um den Entwicklungsstand Ihres Kindes besser kennen und beurteilen zu können, führen wir während der Kindergartenzeit Beobachtungen durch und dokumentieren diese. Zudem wird im Portfolio eine Beobachtungsdokumentation des ersten Kindergartenjahres festgehalten. Die Gruppenleitungen in Zusammenarbeit mit den Ergänzungskräften bieten Ihnen jährlich einen Termin für Elterngespräche an, in denen auf die Beobachtungen eingegangen wird.

Brotzeit

Bei der täglichen Brotzeit essen die Kinder gemeinsam an den Tischen. Bitte geben Sie eine gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit mit. Die Brotzeit für den Kindergarten soll appetitlich zubereitet und in einer Brotbox verpackt werden. Jedes Kind bringt zur Brotzeit seine eigene Trinkflasche mit.

Buchungszeit

Die Bringzeit ist zwischen 7.00 Uhr und 8.30 Uhr. Damit sich Ihr Kind möglichst problemlos in den Kitaalltag integrieren kann, bitten wir Sie, sich an diese Uhrzeiten zu halten. Verspätetes Läuten wirkt sich sehr störend auf den Betrieb in den Gruppen aus. Um 8.30 Uhr beginnen wir täglich mit der pädagogischen Kernzeit.

Um einen pädagogischen Alltag zu gewährleisten, ist eine Abholung in der Regel frühestens 30 Minuten vor Ende der Buchungszeit möglich.

Christliche Erziehung

Kinder verschiedener Religionen besuchen unseren Kindergarten. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig. Feste im Jahreskreis feiern wir im christlichen Glauben. Biblische Geschichten, religionspädagogische Angebote und Tischgebete sind fester Bestandteil unserer Arbeit.

Chronik

1971 wurde unsere Kita eröffnet. Derzeit bietet die Einrichtung Platz für 100 Kindergartenkinder und 42 Hortkinder.

Danke

An dieser Stelle danken wir allen, die unsere Kita zu dem machen, was es ist. Ein Dankeschön gilt deshalb:

- allen Kindern, die unser Haus mit Leben und unbeschwertem Lachen erfüllen
- allen Eltern, die uns über das ganze Jahr ihr Vertrauen schenken
- dem Elternbeirat für Ihre tolle Unterstützung
- unserem Träger und die Verwaltung, die immer mit Rat und Tat zu Seite sehen
- allen die mit unserer Kita kooperativ zusammenarbeiten
- den Reinigungskräften und den Mitarbeitern des Marktes Murnaus, die für die Werterhaltung des Gebäudes und des Gartens sorgen, indem sie putzen, renovieren und reparieren.
- den Kindergartenförderverein e.V. für die gute Unterstützung

Elternarbeit

Wir möchten, dass Sie sich als Eltern bei uns in der Kita eingeladen fühlen. Gerne beziehen wir Sie in unsere Arbeit mit ein und informieren Sie über alle wichtigen Dinge, die die Kita betreffen. Unsere Arbeit machen wir Ihnen in Aushängen, Wochenrückblick, Elternabenden, Elternbriefe, Elterngespräche und dem Elternbeirat transparent. Der Elternabend findet gewöhnlich am Anfang des Kindergartenjahres statt. Zum Wohle Ihres Kindes und für eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita ist es sehr wichtig, dass Sie an diesem Abend teilnehmen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kindergartens im Elternabend von Ihnen gewählt. Er ist ein wichtiger Kooperationspartner für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kita und Träger. Er unterstützt uns tatkräftig bei Veranstaltungen wie zum Beispiel: Christkindlmarkt, Sommerfest, St. Martin usw.., machen Sie doch einfach mit! Eine aktive Elternbeiratsarbeit kann viel bewirken. Wir freuen uns über Ihr Engagement.

Elterngespräche

Vor der Aufnahme führen wir mit Ihnen ein ausführliches Gespräch um Ihnen wichtige Informationen unseres Hauses zu geben. Außerdem ist es erforderlich auch von Ihnen zu hören, was es spezielles bei Ihrem Kind zu beachten gibt, vor allen Dingen bei Vorerkrankungen. Nur so können wir eine optimale Zusammenarbeit mit Ihrer Familie gewährleisten. Neben dem jährlichen Elterngespräch, gibt es noch die Tür und Angelgespräche, die für einen kurzen Austausch vorgesehen sind. Sollte darüber hinaus Gesprächsbedarf sein, bitten wir Sie an die Mitarbeiter heranzutreten.

Fortbildung

Um den Qualitätsstandart unserer Einrichtung zu halten nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an Fortbildungen teil. Zu diesem Zweck werden sie für die Dauer der Fortbildung vom KiTa-Alltag freigestellt. Finden Teamfortbildungen für alle Mitarbeiter statt, behält sich die Einrichtung vor, für diesen Tag die KiTa zu schließen.

Fotos

Zu unterschiedlichen Anlässen fotografieren wir die Kinder. Die Fotos verwenden wir für Aushänge, den Marktboten und natürlich zur Dokumentation im Portfolio. Für Sie als Eltern dienen Sie als Informationsmaterial und schaffen wertvolle Transparenz. Einmal im Jahr besucht der Fotograph die Einrichtung. Diese Fotos können Sie je nach Wunsch kaufen und nachbestellen. Jegliche Art von privaten Foto- und Filmaufnahmen sind aus Gründen des Datenschutzes auf dem Kindergartengelände nicht gestattet.

Ferien

Während der Schulferienzeiten bitten wir Sie Ihre Kinder bei Umfragen an- oder abzumelden. Bei geringer Besucherzahl der Kinder erfolgt die Betreuung gruppenübergreifend.

Fundstücke

Immer wieder bleibt viel im Kindergarten liegen. Wir bitten Sie regelmäßig am Fundständer zu schauen, ob Ihnen etwas davon gehört. Vor den Ferien geben wir die Kleidung in einer sozialen Institution ab.

Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes möchten wir in den Gruppen feiern. An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt. Damit wir ein wenig miteinander feiern können, wäre es schön, wenn Sie einen Kuchen oder etwas Herzhaftes für die Kinder mitbringen könnten. Fällt der Geburtstag auf die Ferien oder auf das Wochenende feiern wir ihn natürlich gerne nach. Sprechen Sie bitte mit den Mitarbeitern den Termin des Feierns ab.

Haftung

Für Verluste, Verwechslung oder Beschädigung des Eigentums der Kinder kann keine Haftung übernommen werden.

Handy

Im Interesse einer guten Kommunikation bitten wir darum, Ihre Handys während des Aufenthaltes in der Einrichtung nicht zu benutzen.

Inklusion

Unter Inklusion verstehen wir die Einbindung eines Einzelnen in eine Gemeinschaft. Dies können Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Hochbegabte sowie Kinder aus anderen Kulturen sein. Diese Kinder werden zusätzlich adäquat im Alltag gefördert und begleitet.

Jahresprojekt

Jedes Kindergartenjahr haben wir neben kleineren Projekten ein Jahresprojekt, das im Alltag immer wieder aufgegriffen wird.

Jahreszeiten

Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir die Besonderheiten jeder einzelnen Jahreszeit und bieten dazu gezielte Beschäftigungen an. Auch die Ideen und Anregungen der Kinder werden aufgegriffen und soweit wie möglich umgesetzt.

Kids Fox

Wir arbeiten in unserer Einrichtung mit der Info App Kids Fox. Dazu erhalten Sie am Anfang des Kindergartens die Zugangsdaten. Diese App dient dem Austausch und der Kommunikation. (Elternbriefe, Wochenrückblicke, Informationen, Krankmeldungen usw.)

Konzeption

Am Infostand im Eingangsbereich, sowie auf unserer Homepage können Sie unsere Konzeption jederzeit nachlesen. Neben dem pädagogischen Konzept finden Sie dort auch das Schutzkonzept und das Eingewöhnungskonzept unserer Einrichtung.

Kleidung

Im Kindergarten wird gebastelt, getobt, gematscht und vieles mehr. Bitte denken Sie daran den Kindern pflegeleichte, strapazierfähige und witterungsgerechte Kleidung mitzugeben, welche schmutzig werden darf, die sie selbständig anziehen und in der sie sich frei bewegen können. Bringen Sie auch Matschhosen mit, die in der Einrichtung bleiben können. Beschriften Sie die Kleidungsstücke ihrer Kinder.

Krankheit

Eine Betreuung von kranken Kindern ist im Kindergarten nicht möglich und vom regulären Betreuungsvertrag nicht umfasst. Bei Anzeichen einer Krankheit oder bei Erkrankung bitten wir Sie, Ihr Kind bis zur völligen Genesung zu Hause zu behalten, damit eine weitere Ansteckungsgefahr ausgeschlossen werden kann. Bitte benachrichtigen Sie uns möglichst noch am gleichen Tag über die Art der Erkrankung.

Von einer Erkrankung ist auszugehen, wenn das Kind Fieber hat oder sich sonst offensichtlich körperlich unwohl fühlt und die pädagogischen Mitarbeiter der Ansicht sind, dass es die Betreuung im Kindergarten nicht gewährleisten kann. Die Entscheidung ob ein Kind wegen Krankheitssymptomen aus dem Kindergarten abgeholt werden muss, bleibt dem Kitapersonal vorbehalten.

Medikamente und homöopathische Arzneien werden vom Kitapersonal nicht verabreicht.

Beim Auftreten von Meldepflichtigen Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetzt §34 Abs. 6 ist der Kindergarten umgehend zu informieren. Welche Erkrankungen unter dieses Infektionsschutzgesetz fallen, können Sie in dem Infoblatt (dem Vertrag beiliegend) nachlesen. In manchen Fällen können die Kinder erst nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung die Kita wieder besuchen.

Langeweile

Freunde zu suchen, nicht sofort zu finden oder manchmal auch nicht zu wissen, was man spielen soll, dies gehört zum Kindergarten – Alltag und phasenweise auch zur Entwicklung eines Kindes. Sich zu langweilen bedeutet oft für Kinder, sich durch Beobachten anderer Kinder und deren Spielweisen neu zu orientieren, für sich selbst vielleicht neue Spielkameraden oder Spielmaterialien zu entdecken.

Auch Langeweile müssen die Kinder aushalten lernen und zulassen können ohne sich direkt an die Erzieherin zu wenden, die ihnen ein Spiel anbietet. Nicht Animation, nicht Bespielen von unserer Seite ist dabei gefragt, sondern ein Zurückziehen des Kindes in sich selbst und ein sich Gedanken machen, um wieder die Eigeninitiativer ergreifen zu können und spielerisch aktiv zu werden.

Lesen

Bitte lesen Sie regelmäßig die Informationen und Elternbriefe via Kid Fox, so sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand. Durch das Bestätigen der Nachricht, wissen wir, dass unsere Info bei Ihnen angekommen ist.

Lob

Wenn Ihnen etwas gut gefällt, freuen wir uns, wenn Sie uns es mitteilen.

Mittagstisch

Das Mittagessen wird täglich durch den Albrechthof (Zwergerlkoch) geliefert. Am Mittagessen nehmen Kinder teil die länger als 12.30 Uhr in der Einrichtung sind. Die verschiedenen Speisen werden in einem Wärmewagen in den Gruppen angeboten. Wir unterstützen die Kinder in ihrer Selbstbestimmung bei der Auswahl der Speisen. Grundsätzlich ist das Essen ein Angebot und die Kinder können selbst entscheiden was und wie viel sie essen möchten.

Müllvermeidung

Um möglichst wenig Müll zu produzieren, bitten wir Sie verpackte Lebensmittel zu vermeiden. Geben Sie die Brotzeit in eine Box, welche für Ihr Kind leicht zu handhaben ist. Zum Befüllen der Getränke bitte eine auslaufsichere Trinkflasche verwenden.

Namen

Es ist uns eine große Hilfe, wenn alle Dinge Ihres Kindes mit Namen gekennzeichnet sind. (Jacken, Mützen, Handschuhe, Matschhose usw.)

Ordnung

Jedes Kind bekommt für die Dauer seiner Kindergartenzeit jeweils ein Eigentumsfach im Gruppenraum und im Gardarobenbereich.

Partizipation

Unter Partizipation verstehen wir die Mitwirkung der Kinder. Die Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung. Sie lernen Mitverantwortung für sich, für andere und für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Qualitätsverbesserung

Um bedarfsgerecht planen und gestalten zu können, führen wir jährlich eine anonyme Befragung der Eltern durch. Konkrete individuelle Anregungen und Aspekte tragen zur Optimierung der Einrichtung bei und werden für die Weiterentwicklung unseres Kindergartens verwendet.

Regeln

Regeln sind für das Leben in einer Gemeinschaft sehr wichtig. Sie geben Halt, dienen den Kindern sowohl als Orientierung im Umgang miteinander, als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Die geltenden Regeln werden mit den Kindern gemeinsam besprochen, aufgestellt und ggf. verändert. Regeln werden auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt, nur dann sind sie sinnvoll.

Sonnenschutz

Je nach Witterung bitten wir Sie, Ihr Kind bereits zu Hause mit Sonnenschutz einzucremen. Zudem ist es wichtig, bei der Kleidung auf sogenannten „Zwiebellook" und Sonnenhut zu achten.

Spielen

Spielen ist einer der wichtigsten Bestandteile in unserem Alltag.

Schließtage

Wir haben immer die letzten drei vollen Wochen im August (Sommerferien) geschlossen. Weihnachten schließen wir immer wie die Schulferien. Am letzten Tag vor den Ferien endet die Betreuung immer um 13.30 Uhr.

Telefonnummern

Stellen Sie sicher, dass Sie und von Ihnen benannte Bezugspersonen immer erreichbar sind. Denken Sie daher bitte daran, uns neue Kontaktdaten, vor allen Dingen Mobilfunknummern und Durchwahlen in der Gruppe und im Büro sofort mitzuteilen. Sollte Ihr Kind im Kindergarten erkranken, möchte es so schnell wie möglich Mama oder Papa um sich haben.

Toilettenbesuch

Das Betreten der Kindertoiletten/Waschräume ist Dritten mit Ausnahme der Mitarbeiter des Kindergartens nicht gestattet. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Intimsphäre jedes einzelnen Kindes.

Unfallversicherung

Für die Einrichtung besteht eine gesetzliche Unfallversicherung, durch die die Kinder bei Unfällen versichert sind, die ihnen in der Einrichtung oder auf dem direkten Hin-und Rückweg von der Einrichtung zustoßen. Dieser Versicherungsschutz beinhaltet auch Aktivitäten des Kindergartens wie Ausflüge und Festivitäten.

Unfälle bitte sofort in der Einrichtung melden!

Vorschule

Ihr Kind ist vom Alter her schulpflichtig wenn es bis zum 30.September das sechste Lebensjahr vollendet hat. Für Kinder, die zwischen dem 1.Juli und dem 30.September sechs Jahre alt werden, wurde 2019 ein Einschulungskorridor eingeführt. Das bedeutet, dass Eltern nach Beratung und Empfehlung durch Kindergarten und Schule frei entscheiden, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr

oder erst ein Jahr später eingeschult wird. Durch vielfältige differenzierte Angebote werden alle Kinder im letzten Kindergartenjahr an die Anforderungen der Schule ganzheitlich und spielerisch herangeführt. Ebenso dürfen sie sich über besondere Aktionen wie Ausflüge, Projekte freuen. Nicht nur mit Arbeitsblättern, sondern in Spielen, Gemeinschaftsarbeiten und in der Übernahme und Ausführung von verschiedenen Aufgaben können die Kinder üben und damit auch Erfahrungen in Teamarbeit und selbständigen handeln sammeln. Dabei ist uns wichtig hervorzuheben, dass die gesamte Kindergartenzeit, die Zeit vor der Schule ist, in der das Spiel immer an erster Stelle stehen wird.

Wechselkleidung

Wechselkleidung haben wir im Kindergarten. Diese bitte gewaschen wieder an uns zurückgeben. Wer möchte, kann seinem Kind auch eine eigene Tasche mit Kleidung an den Garderobenhaken hängen.

X…Y…

Da fällt uns nichts ein, dann fügen wir hier die Waldwochen ein. Diese finden jedes Jahr im Frühsommer für alle Kinder ab 4 Jahre bei jeder Witterung statt.

Zum Schluss

Freuen wir uns auf eine schöne Kindergartenzeit mit Ihnen und Ihrem Kind.